

Liebe Freunde,

herrliche sonnige Wochen liegen hinter uns, in denen Sie mit Ihrer Familie hoffentlich eine erholsame Urlaubszeit verbringen konnten (oder noch verbringen werden). Die eingeschränkten Reisemöglichkeiten ließen viele Menschen Regionen in Deutschland entdecken, in die sie sonst möglicherweise nie gefahren wären. Ganz nach Goethe: „Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“



Der Sommerzeit zum Trotz herrschte in unserem Landesverband nur eingeschränkt Urlaubsstimmung, was nicht zuletzt an der für Anfang August vorgesehenen Wahl eines neuen Landesvorsitzenden lag. Aus den Ihnen bekannten Gründen stellte sich sehr kurzfristig ein neuer Kandidat zur Wahl, der sich im Vorfeld des Landesparteitages in den Kreisverbänden der CDU Mecklenburg-Vorpommern vorstellte und mit den Mitgliedern diskutierte.

Mit der Wahl Michael Sacks zum neuen Landesvorsitzenden und Ann-Christin von Allwörden zu seiner Stellvertreterin ist die Führungsmannschaft unseres Landesverbandes endlich wieder komplett. Seine Klarstellung, dass er auch als Spitzenkandidat für die Landtagswahl antreten möchte, bildet die Grundlage für unseren Weg ins Wahljahr 2021, in dem Bundestag, Landtag und mehrere hauptamtliche Bürgermeister neu bestimmt werden.

Uns allen ist bewusst, dass die Wahlen des kommenden Jahres kein Selbstläufer sein werden. Umso wichtiger werden Geschlossenheit, Professionalität, überzeugende Kandidaten und das Setzen der richtigen Themen sein. Ihr ganz persönlicher Beitrag hierzu und Ihre Unterstützung wird dabei große Bedeutung haben – dann können wir auch in schwierigem Umfeld erfolgreich sein.

Falls Sie im Kreisvorstand der CDU Mecklenburgische Seenplatte hieran mitarbeiten wollen, freut sich unsere Kreisgeschäftsstelle über die Übermittlung Ihrer Kandidatur: Auf dem Kreisparteitag am 5. September in Demmin wird der Vorstand für die kommenden zwei Jahre neu gewählt. Dies gilt ebenso für die Wahl von Vertretern für die Landesvertreterversammlung: auch hier sind Kandidatenvorschläge gern gesehen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und eine interessante Lektüre der neuesten Ausgabe von „Wir an der Seenplatte“,

Ihr Dr. Stephan Bunge, Mitgliederbeauftragter

Michael Sack zum neuen CDU-Landesvorsitzenden gewählt

Der Landrat des Kreises Vorpommern-Greifswald, Michael Sack, ist am 7. August auf dem Landesparteitag in Güstrow mit deutlicher Zustimmung von 94,8 Prozent zum neuen Landesvorsitzenden der CDU Mecklenburg-Vorpommern gewählt worden.



Bei seiner Vorstellung appellierte er an die Einigkeit innerhalb der Partei und stellte fest: "Wir sind die einzig verbliebene Volkspartei in Mecklenburg-Vorpommern. Wir sind die Kommunalpartei und wir können und werden Wahlen gewinnen."

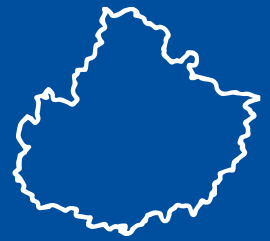
Zudem erklärte er seine Bereitschaft, bei der kommenden Landtagswahl im nächsten Jahr als Spitzenkandidat für die CDU ins Rennen zu gehen. "Wir wollen zurück in die Staatskanzlei und ich möchte Ministerpräsident dieses schönen Landes werden", sagte Michael Sack.

Zur neuen stellvertretenden Landesvorsitzenden wurde die Landtagsabgeordnete Ann-Christin von Allwörden mit 76 Prozent der Delegiertenstimmen gewählt.



Chris Puschmann, Landesgeschäftsstelle

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Erste Landesvorstandssitzung mit neuem Vorsitzenden

Bereits eine Woche nach seiner Wahl leitete der neue Landesvorsitzende Michael Sack erstmals eine Sitzung des Landesvorstandes.



Die Mitglieder kamen am 14. August in Güstrow zusammen, um die Planungen der nächsten Wochen zu besprechen sowie erste Vorbereitungen des Wahljahrs 2021 vorzunehmen.



Dr. Stephan Bunge, Landesvorstand

Sondersitzung des erweiterten Kreisvorstands

Am 3. August kam der Kreisvorstand der CDU Mecklenburgische Seenplatte gemeinsam mit den Vorsitzenden der Gemeindeverbände zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit in Neubrandenburg zusammen, um über die Nominierung für den Landesvorsitz unserer Partei zu entscheiden.

Michael Sack und Ann-Christin von Allwörden stellten sich den Anwesenden ausführlich vor und skizzierten ihre Überlegungen für das Wahljahr 2021 und die Weiterentwicklung unserer Partei. Beide Kandidaten (Landesvorsitzender / stellvertretende Landesvorsitzende) betonten dabei die Wichtigkeit von Teamfähigkeit und Geschlossenheit, um erfolgreich sein zu können.



Das zahlreiche Erscheinen trotz Urlaubszeit und die rege Diskussion nach der Vorstellungsrunde zeigten das

große Interesse der Mitglieder an der Kandidatin und dem Kandidaten. Sowohl Herr Sack als auch Frau von Allwörden wurden abschließend vom Kreisvorstand einstimmig für ihre jeweilige Position nominiert.

Dr. Stephan Bunge, Mitgliederbeauftragter

Nominierung der Bürgermeisterkandidatin in Penzlin

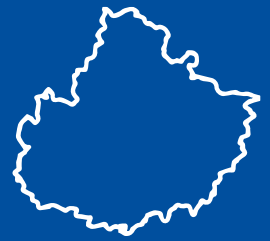
Auf der gut besuchten Mitgliederversammlung des CDU Gemeindeverbandes Penzliner Land wurde neben der Diskussion aktueller Themen der Kommunalpolitik auch die Kandidatin für die Bürgermeisterwahl in der Stadt Penzlin am 27. September nominiert. Die Bewerberin der CDU, Melanie Heitmann, erhielt ein einstimmiges Votum.



Sowohl die Verbandsvorsitzende, Jutta Jenewsky, als auch der stellvertretende Kreisvorsitzende und Kreistagspräsident, Thomas Diener, gratulierten zur Nominierung recht herzlich; alle Mitglieder sagten ihre Unterstützung im Rahmen der Wahlen zu. Des Weiteren wurde die zukünftige Entwicklung im CDU Landesverband auch im Hinblick auf den Landesvorsitz diskutiert.

Michael Reißer, Kreisgeschäftsstelle

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Dritter Online-Stammtisch

Weil die aktuelle Corona-Situation lockere Präsenzveranstaltungen in größerem Umfang noch nicht ermöglicht, fand am 15. Juli der dritte Online-Stammtisch des CDU-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte statt. Als Gäste standen Innenminister Lorenz Caffier und unser Landtagsabgeordneter Marc Reinhardt für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

In einem Bericht der aktuellen Lage erläuterte Lorenz Caffier die aktuelle Situation in unterschiedlichen Bereichen. Ausführlich wurde natürlich zuerst über die derzeitige Pandemie-Situation in Mecklenburg-Vorpommern gesprochen. Hierbei berichtete Caffier über die angespannte finanzielle Lage einiger Gemeinden und der Finanz-Situation beim Land. Ein weiteres Diskussionsthema war das aktuelle Reizthema „Rassismus in der Polizei“.

Die Situation in der deutschen Polizei sei nicht annähernd mit der in den USA vergleichbar, so die mehrheitliche Meinung. Die größten Unterschiede seien schon allein bei der Ausbildung der Sicherheitskräfte zu erkennen. Dennoch muss in entsprechenden Fällen von Rassismus in der Polizei Aufklärung erfolgen und Maßnahmen durchgeführt werden. Ein weiteres Thema war die aktuelle Bildungssituation und mögliche Szenarien der Art und Weise der Öffnungen der Schulen im Land.

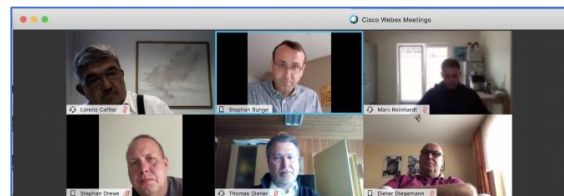
Anschließend berichtete Marc Reinhardt über den Feuerwehrausbildungsstandort in Malchow, welcher weiterentwickelt werden soll. Dort soll die Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz (LSBK) zu einem Kompetenzzentrum ausgebaut werden. Weiterhin berichtete auch Reinhardt von Möglichkeiten der Präsenzschulung ab dem 5. August. In der Kultusministerkonferenz plant man derzeit einen „anderen Normalmodus“ für die Schulen. Hierbei wird es jedoch von



Nöten sein, für jede Schule einen Hygieneplan aufzustellen.

Abschließend berichtete Reinhardt von den aktuellen Zahlen im Tourismus, welcher wieder ganz gut läuft. Bisher blieb hierbei eine zweite Welle aus. Fraglich ist jedoch noch, welche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung wieder geöffnet werden und welche nicht. Problematisch sind derzeit Einrichtungen wie Diskotheken und Clubs. Die mehrheitliche Meinung war hierbei, dass es schwierig sei, die tanzenden und feiernden Menschen während des Feierns auf Hygienemaßnahmen aufmerksam zu machen. Daher wird es wohl vorerst beim geschlossenen Zustand dieser Einrichtungen bleiben. Sollen diese aber die Corona-Maßnahmen wirtschaftlich überleben, müsse man sich Gedanken zur Überbrückung dieser Phase machen. Daher gilt es Pläne und Ideen zu entwickeln, wie Unternehmen über Wasser gehalten werden können, die definitiv nicht während der Corona-Pandemie öffnen können.

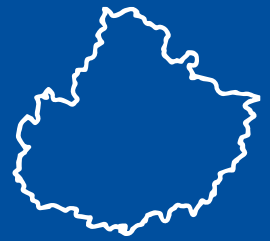
In der anschließenden Diskussionsrunde wurden die Themen Frauenquote und Anti-Diskriminierungsgesetz der Stadt Berlin besprochen. Zudem wurde über die Zukunft der CDU Mecklenburg-Vorpommerns und die Position der CDU für die Landtagswahl 2021 diskutiert.



Abschließend kam erneut die Situation der Feuerwehren im ländlichen Raum zur Sprache. Hierbei sei die Materialbeschaffung auf einem guten Weg. Problematisch ist jedoch nach wie vor der Faktor Mensch. Die Vereinbarkeit von Ehrenamt und Beruf ist an dieser Stelle noch nicht derart gegeben, um flächendeckend eine perfekte Einsatzmöglichkeit zu gewährleisten. Daher wurde über mögliche Förderung der Attraktivität von THW, Feuerwehr und dem Sanitätsdienst gesprochen. Zudem, so waren sich alle einig, müssen die bestehenden Möglichkeiten der Ehrenamtskarte weiter ausgebaut werden.

Michael Rißer, Kreisgeschäftsstelle

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Kreistagsfraktion diskutiert Entwurf des Nahverkehrsplans des Landkreises

Wie muss der Öffentliche Personennahverkehr in unserem Landkreis künftig gestaltet werden, damit noch mehr Menschen ihn nutzen? Und wie binden wir die kleinen Siedlungen und Dörfer besser an die Zentren an? Diese und andere Fragen rund um das Thema Nahverkehrsplanung diskutierten die Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion auf ihrer ersten Fraktionsversammlung seit dem Ende der politischen Sommerpause.



„Die Verbesserung der Mobilität ist für unsere Fraktion eine der zentralen Aufgaben der laufenden Wahlperiode. Hier haben wir vor allem den öffentlichen Personennahverkehr im Blick. Jeder in diesem Bereich ausgegebene Euro lohnt sich doppelt und dreifach. So leistet ein gut funktionierender ÖPNV, der für die Bürgerinnen und Bürger unserer Region attraktive Angebote vorhält, einen Beitrag zur Angleichung der Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Ziel muss es sein, die vielen kleinen Siedlungen und Dörfer in unserem Landkreis besser an die Zentren anzubinden und so die Lebensqualität im ländlichen Raum spürbar zu stärken. Darüber hinaus sind ÖPNV und SPNV von zentraler wirtschaftlicher Bedeutung für die Tourismusregionen in unserem Landkreis. Und natürlich sind auch Aspekte des Umwelt- und Klimaschutzes nicht zu vernachlässigen. Nur ein nutzerorientiertes ÖPNV-Angebot wird dazu führen, dass der eine oder die andere das Privatfahrzeug auch mal stehen lässt, und stattdessen mit Bus oder Bahn fährt“, so der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Tillo Lorenz.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der MVVG, Dr. Stephan Bunge, ergänzt: „Aktuell befinden wir uns in der Beratung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, der voraussichtlich Ende des Jahres durch den Kreistag beschlossen werden soll. Die Planung identifiziert vier wesentliche Bausteine zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots in den kommenden fünf Jahren. Dies ist zum einen der Beitritt zum Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg, der bereits durch einen initiierten Beschluss des Kreistags im Frühjahr auf den Weg gebracht wurde. Damit ließe sich vor allem der Anschluss an die Metropolregion rund um unsere Hauptstadt stärken, was insbesondere für Berufspendler und Touristen gleichermaßen attraktiv wäre. Weiterhin sieht der Entwurf des Nahverkehrsplans die Stärkung



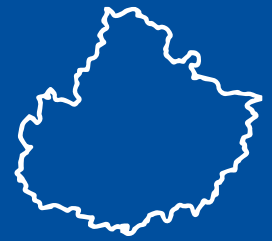
der Hauptachsen zwischen den größeren Städten bzw. Zentren des Landkreises vor. Diese werden zwar bereits heute zum Teil gut bedient. Verbesserungspotenziale sehen wir hier vor allem in der Bedienung an den Wochenenden und Feiertagen. Darüber hinaus nimmt der Nahverkehrsplan die flächendeckende Erschließung der vielen ländlichen Regionen in den Blick. Hier hatte die CDU-Fraktion bereits Ende des vergangenen Jahres einen Vorstoß zur Etablierung eines modernen und nutzerorientierten Rufbussystems unternommen. Dies schlägt sich nun auch im Entwurf des Nahverkehrsplans nieder. Und zu guter Letzt ist die räumliche Erweiterung touristischer Linien vorgesehen, die dazu führen soll die touristischen Teilregionen unseres Landkreises besser zu vernetzen.“



„In den kommenden Wochen und Monaten wird es nun die Aufgabe der Verkehrsbetriebe sein, entsprechende Konzeptionen und Vorschläge zu erarbeiten, wie der Nahverkehrsplan umzusetzen ist. Klar ist schon heute, dass all diese Maßnahmen nicht zum Nulltarif zu bekommen sind. Hier wird es großer politischer Anstrengungen bedürfen, um die finanziellen Mittel zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots im Landkreis bereitzustellen“, so Tillo Lorenz abschließend.

Ulrike Dörnbrack, Fraktionsgeschäftsführerin

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Neues von der Frauen Union

Am 13. Juli ging es zur Vorstandssitzung nach Waren. Im Blumenhaus Wöllert trafen wir uns, um die anstehenden Termine zu besprechen, es ging um den



CDU Landesparteitag am 7. August und den Kreisparteitag im September, um die anstehenden Bürgermeisterwahlen in Waren und Vorhaben die wir jetzt nach der Corona bedingten Pause weiterverfolgen wollen. Als Gast konnten wir Peter Bauer von der Mittelstands-Union begrüßen. Im Austausch über die Arbeit der MIT und der Frauen Union haben wir Möglichkeiten der Zusammenarbeit besprochen.

Selbstverständlich war auch das Thema „Quotenregelung“ ein Gesprächspunkt des Abends. Mitte August steht die nächste Vorstandssitzung an, um letzte dann Vorbereitungen für den Kreisparteitag am 5. September zu treffen.

Die Sitzung des CDU-Kreisvorstandes am 3. August war für uns auch Gelegenheit zum Gespräch mit Michael Sack und Ann Christin von Allwörden.



Beide Kandidaten wurden am 7. August auf dem Landesparteitag gewählt. Unsere Glückwünsche des Kreisverbandes Frauen Union Mecklenburgische Seenplatte haben wir direkt im Anschluss an den Parteitag überbracht.



Silva Keitsch, Kreisvorsitzende Frauen Union MSE

Junge Union unterstützt Wahlkampf in Waren

Am 13. September möchte Christian Holz neuer Bürgermeister in Waren werden. Damit das klappt, hat die Junge Union MSE Christian beim Plakatieren geholfen. Insgesamt wurden 200 Plakate in Waren und den zahlreichen Ortsteilen der Müritzstadt aufgehangen.

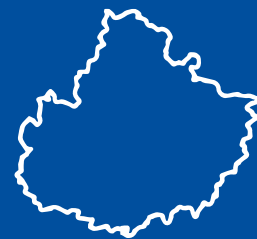
Dabei nutzen die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit und kamen mit dem Kandidaten ins Gespräch. Sicherlich kommt Christian Holz auch sein Slogan „Gut Holz für Waren“ zugute, ist er doch leicht zu merken.

Neben dem Plakatieren werden wir Christian auch beim Haustürwahlkampf unterstützen. Da ist die Junge Union bereits aus vorherigen Wahlkämpfen, wie z. B. der Landratswahl von Heiko Kärger, sehr geübt.



Björn Bromberger, Kreisvorsitzender Junge Union MSE

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Grillabend mit Philipp Amthor

“Der Austausch mit den CDU-Mitgliedern in meinem Wahlkreis liegt mir besonders am Herzen.“ erklärte der Bundestagsabgeordnete Philipp Amthor und lud die Mitglieder des Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte aus seinem Bundestagswahlkreis am 14. August, zur lockeren Gesprächsrunde ins Hotel&Restaurant Badehaus in Neubrandenburg ein.



Bei bester Bewirtung mit schmackhaftem Grillgut und hausgemachten Salaten genossen ca. 60 CDU-Mitglieder das freundliche Beisammensein direkt am Ufer des Tollensesees. Auch wenn die Veranstaltung durch die entsprechenden Corona-Maßnahmen ein geselliges Beisammensein wie in der Vor-Corona-Zeit verhinderte, waren dennoch viele froh über die Möglichkeit zum politischen Austausch. Den bot Philipp Amthor den Mitgliedern in gewohntem Maße.



Nach einem Bericht über die aktuellsten Entwicklungen in der Bundespolitik waren im Rahmen der Gespräche auch die beendeten Nebentätigkeiten Amthors ein Thema. Er erklärte den Mitgliedern, dass er den Gesamtkomplex ausführlich mit der Bundestagsverwaltung als zuständiger Stelle erörtert und ihr für eine detaillierte Prüfung alle Informationen offengelegt hat. Sie hat im

Ergebnis festgestellt, dass sich keine Rechtsverstöße ergeben haben. Das Prüfverfahren wurde eingestellt.

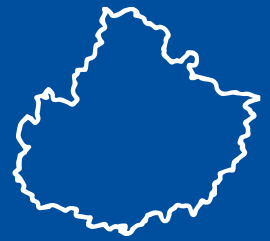


Dennoch betonte der Bundestagsabgeordnete: Nicht alles, was rechtlich möglich ist, ist auch politisch klug. Dass ihm das nicht früher bewusster war, bedauert er weiterhin sehr. Die offenen und ehrlichen Worte Philipp Amthors wurden von den Mitgliedern mit großer Unterstützung aufgenommen.



Michael Rißer, Wahlkreisbüro Philipp Amthor

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



65. Geburtstag von Heide Lore Köhler

Am 12. August Frau Heide Lore Köhler aus Jürgenstorf ihren 65. Geburtstag.

Stellvertretend für den Kreisvorsitzenden Marc Reinhardt, gratulierte der Vorstand des Gemeindeverbands Stavenhagen/Land. Wir wünschen Frau Köhler alles Gute und bedanken uns recht herzlich für ihre sehr engagierte Mitarbeit im Verband.



Ina Schanne, Gemeindeverband Treptower Tollensewinkel

Mitgliederversammlung in der Seenlandschaft

In gemütlicher Atmosphäre wurde am 14. Juli mit unserem Kreisvorsitzenden Marc Reinhardt über aktuelle landespolitische Themen diskutiert. Vor allem wurde über die möglicherweise angeschlagenen Kommunalfinanzen aufgrund der Corona-Situation gesprochen. Weitere Themen waren die Feuerwehren und die Polizei im Land.



Zudem wurde ausführlich die Entwicklung der CDU auf Landes- und Bundesebene thematisiert und ein Ausblick über die Zukunft der Partei gegeben.

Michael Reißer, Kreisgeschäftsstelle

Neubrandenburger CDU schlägt Aufstellung von „Kippenwählern“ an den Badestellen vor

Die Neubrandenburger CDU begrüßt die Verleihung der „Blauen Flagge“ für gleich drei Badestellen im Neubrandenburger Stadtgebiet. Die Verleihung für das Augustabad, das Strandbad Broda sowie die Badestelle am Reitbahnsee zeigt, dass in Neubrandenburg ein besonderes Augenmerk auf Sicherheit und Umwelt gelegt wird.

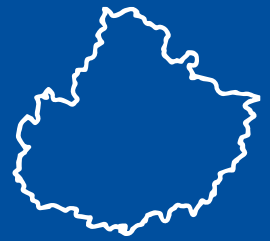
„Jedoch sollten wir uns auf dem Status quo nicht ausruhen“, betont die kommissarische Vorsitzende der CDU, Yvette Schöler. Die CDU Neubrandenburg setzt sich in einem ersten Schritt für eine innovative Lösung ein, um Zigarettenreste von den Neubrandenburger Stränden zu verdrängen. Dies könnte durch die Installation von sogenannten „Kippenwählern“ geschehen. „Kippenwähler“, nach dem Berliner oder Saarbrückener Vorbild, haben mehrere Vorteile: Sie sorgen für weniger Kippen auf dem Boden oder im Sand.



Weiterhin lenken sie Aufmerksamkeit auf das Thema der Ordnung und Sauberkeit, besonders in Bereichen wie Stränden, welche durch viele Familien genutzt werden. „Ein weiterer Vorteil ist, dass wir die Themen Sauberkeit und Bürgerbeteiligung zusammenführen, indem die Umfragen auf den „Kippenwählern“ beispielsweise durch den Nordkurier oder die Stadtverwaltung zu aktuellen Themen und Wünschen erstellt werden können“, so Vorstandmitglied Steven Giermann.

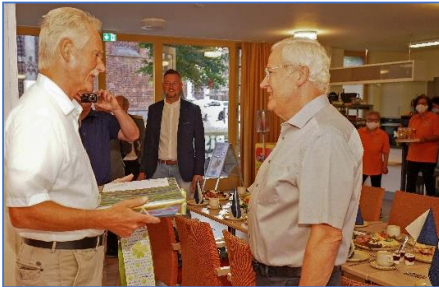
Steven Giermann, Stadtverband Neubrandenburg

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Wir gratulieren Ernst Wellmer zum 70. Geburtstag!

Der 21. August war für unsere Parteifreunde in Demmin ein ganz besonderer



Tag. Gemeinsam mit Familie, Freunden und langjährigen Wegbegleitern feierten sie den 70. Geburtstag von Ernst Wellmer. Auch wir vom Redaktionsteam wollen die Gelegenheit nicht ungenutzt lassen und Ernst Wellmer von dieser Stelle aus herzlich gratulieren.

Der ehemalige Bürgermeister der Hansestadt Demmin hat sich in seiner 22-jährigen Amtszeit in ganz



besonderer Weise verdient gemacht – nicht nur um die Entwicklung seiner Heimatstadt, sondern auch um die CDU. Er war eines der Gesichter der friedlichen Revolution von 1989/90 in der Demminer Region, wurde am 1. Juni 1990 erster frei gewählter Bürgermeister Demmins und hat seither neben seinem Hauptamt eine Vielzahl von ehrenamtlichen Tätigkeiten auch jenseits der Kommunalpolitik bekleidet.

Für seinen Einsatz wurde Ernst Wellmer mehrfach geehrt und ausgezeichnet. Trotz



seiner vielfältigen Verpflichtungen in Haupt- und Ehrenamt hat sich Ernst Wellmer auch immer Zeit für die Partearbeit genommen. So war er beispielsweise 20 Jahre lang Vorsitzender des Stadtverbands der CDU Demmin und langjähriges Mitglied im Kreisvorstand.

Dafür sagen wir Danke und wünschen nochmals von Herzen alles Gute, Gesundheit und viel Schaffenskraft für das neue Lebensjahr!

Dr. Stephan Bunge, Mitgliederbeauftragter

Termine

31.08.2020, 18.30 Uhr auf dem Sportplatz des Fußballvereins in Dargun: Grillabend des Gemeindeverbands Dargun.

01.09.2020, 18.00 Uhr im Hotel Ecktannen in Waren (Müritz): Geselliger Grillabend mit Eckhardt Rehberg, MdB.

05.09.2020, 10.00 Uhr im Hotel Trebeltal in Demmin: Kreisparteitag der CDU Mecklenburgische Seenplatte mit Neuwahl des Kreisvorstandes

09.09.2020, 17.30 Uhr im „Haus an der Wassermühle“ in Mühlenhagen: Gesprächs-/Grillabend „Zukunft ländlicher Raum“ des GV Treptower Tollensewinkel

10.09.2020, 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Cateringservices „Stadelhoff“ in Malchin: Grillabend des GV Malchin mit Vorstandswahlen

14.09.2020, 18.00 Uhr im Hotel Trebeltal in Demmin: Nominierung des Direktkandidaten im Landtagswahlkreis 13.

18.09.2020, 19.00 Uhr in der Gaststätte „Radhaus“ in Jürgentorf: Grillabend des GV Stavenhagen/Land.

23.09.2020, 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Cateringservices „Stadelhoff“ in Malchin: Grillabend des GV Malchin mit Vorstandswahlen

01.10.2020, 18.00 Uhr im Hotel Trebeltal in Demmin: Nominierung des Kandidaten für die Bürgermeisterwahl.

09.10.2020 (Uhrzeit und Ort stehen noch aus): Nominierung des Direktkandidaten im Landtagswahlkreis 22.

12.10.2020, 19.00 Uhr in Stavenhagen: Nominierung des Direktkandidaten im Landtagswahlkreis 14.

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de